

<b>Altersempfehlung</b>	ab 3 Jahren
<b>Förderbereiche</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• auditive Wahrnehmung</li> <li>• taktile Wahrnehmung</li> <li>• Feinmotorik</li> </ul>
<b>benötigte Materialien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• einen leeren und sauberen Margarinebecher, 3-4 Gummiringe, 2 Bleistifte, Schere</li> <li>• ggf. Acrylfarbe und Pinsel oder Papierreste und Kleber</li> </ul>
<b>Anleitung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im ersten Schritt kann der Margarinebecher nach Wunsch mit Farbe bemalt oder mit Papier und anderen Materialien gestaltet werden.</li> <li>• Nun schneiden Sie vorsichtig in die Mitte des Deckels ein Loch (im Durchmesser je nach Größe des Deckels ca. 2-3cm).</li> <li>• Verschließen Sie den Becher mit dem Deckel und streifen Sie längs die Gummiringe mit etwas Abstand darüber.</li> <li>• An den Seiten kann man nun zwei Bleistifte unterschieben. Dadurch werden die „Saiten“ der Gitarre noch mehr gespannt.</li> <li>• Nun kann man an den Gummis zupfen. Wie klingt das?</li> <li>• Was passiert, wenn man die Gummis anzupft? → Durch das Zupfen vibrieren die Gummis und erzeugen Töne. Je dicker der Gummi ist, desto tiefer klingt der Ton. Der Margarinebecher dient wie bei der echten Gitarre als „Resonanzkörper“ und verstärkt den Ton.</li> </ul> <p><i>Tipp:</i> Nimmt man verschiedene Schüsseln, Töpfe und Holzkochlöffel als „Schlagzeug“ dazu, kann man ein lustiges Küchenkonzert veranstalten.</p>

